

Medienmitteilung

Weiteres Wachstum im Geschäftsjahr 2015

Im Geschäftsjahr 2015 hat die Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG Anleihen von 7,6 Milliarden Franken emittiert. In der gleichen Zeit wurden Anleihen im Umfang von 3,0 Milliarden Franken zur Rückzahlung fällig. Damit ist der Bestand der Pfandbriefanleihen um 4,6 Milliarden Franken auf den Höchststand von 42,9 Milliarden Franken angestiegen. Die Rating-Agentur Moody's bewertet die Anleihen der Pfandbriefzentrale mit der Höchstnote Aaa.

Mit der Emission von 7,6 Milliarden Franken Pfandbriefen im Geschäftsjahr 2015 hat die Pfandbriefzentrale wiederum ein hohes Volumen erzielt. Im vergangenen Geschäftsjahr konnten nicht nur die Fälligkeiten von 3,0 Milliarden Franken vollumfänglich refinanziert werden, es resultierte zugleich ein kräftiges Wachstum der Pfandbriefanleihen um 12 Prozent oder 4,6 Milliarden Franken (im Vorjahr 4,4 Milliarden Franken) auf 42,9 Milliarden Franken. Die Kapitalvermittlung der Pfandbriefzentrale an die Kantonalbanken war damit im vergangenen Geschäftsjahr erneut sehr erfolgreich.

Die hohe Darlehensnachfrage hat verschiedene Ursachen. Die Pfandbriefdarlehen waren in Bezug auf die Konditionen und Fristenkongruenz ein ideales Instrument für die Mitgliedbanken ihr Hypothekargeschäft zu refinanzieren. Einzelne Mitgliedbanken nutzten dieses Instrument stärker als in der Vergangenheit. Voraussetzung für diesen Erfolg war die gleichzeitig hohe Nachfrage der Investoren nach den Anleihen der Pfandbriefzentrale. Die von Moody's mit der Bestnote Aaa bewerteten Pfandbriefanleihen waren eine willkommene Alternative zur reduzierten Emissionstätigkeit in Titeln der Eidgenossenschaft.

Als Gemeinschaftswerk aller 24 Kantonalbanken ist die Pfandbriefzentrale nicht gewinnorientiert. Der Gewinn des Geschäftsjahres 2015 beträgt 4,3 Millionen Franken. Der Generalversammlung wird die Ausschüttung einer Dividende von 1,5 Prozent beantragt.

Im Geschäftsjahr 2016 werden Anleihen im Umfang von 3,5 Milliarden Franken zur Rückzahlung fällig. Um die Bedürfnisse der Mitgliedbanken und der Investoren möglichst optimal abdecken zu können, plant die Pfandbriefzentrale acht Emissionstermine.

Der Schweizer Pfandbrief[®] hat sich in den letzten Jahren sehr erfolgreich entwickelt. Inzwischen sind die Pfandbriefe der beiden schweizerischen Pfandbriefinstitute noch vor den Bundesobligationen die bedeutendste Titelnkategorie des Schweizer Obligationenmarktes geworden.

Weitere Informationen

Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG
Büroadresse: Prime Tower, Hardstrasse 201, 8005 Zürich
Postadresse: Postfach, 8010 Zürich
Michael Bloch, Direktor, Tel. 044 292 25 22
www.pfandbriefzentrale.ch